

Gymnasium bilingual *plus*

Klassen 5–9 mit Ganztagsangebot

Wiesbaden
Campus Erbenheim





Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

*«Durch die frühe
und kontinuierliche
Förderung der englischen
Sprache wird Bilingualität im
B-plus Gymnasium nicht
gelernt, sondern gelebt.»*

Gymnasium bilingual *plus*

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

Das Gymnasium bilingual *plus* richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler, die großen Wert auf den frühen Erwerb der englischen Sprache gelegt haben und besonders leistungswillig sowie leistungsfähig sind. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits in der Grundschule und dem Kindergarten englischsprachigen Unterricht gehabt und verfügen bei Eintritt in die Jahrgangsstufe 5 bereits über ein Sprachkompetenzniveau von A2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen der Sprachen).

Der Englischunterricht beginnt auf Fortgeschrittenenniveau und erstreckt sich auch auf einzelne Sachfächer. Die zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) beginnt ab Klasse 5. Wer Latein wählt, kann diese ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache beginnen.

Das Gymnasium bilingual *plus* endet nach fünf Jahren (G8). Die Schülerinnen und Schüler gehen mit dem Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 9 in die weiterführende gymnasiale Oberstufe oder das weiterführende berufliche Gymnasium über.

Neben den Unterrichtseinheiten umfasst die Stundentafel die fachgebundene Freiarbeit. In diesen Arbeitsphasen, die durch die Fachlehrkraft betreut werden, erstellen die Schülerinnen und Schüler ihre Haus- bzw. Schulaufgaben selbstständig.

Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden (45 Min.) rhythmisieren den Tagesablauf. Ein gemeinsamer Mittagstisch um 12.05 Uhr, das wahlweise Förder- und Neigungsangebot und die organisierten Freizeitveranstaltungen von 15.00 bis 17.00 Uhr runden das leistungsorientierte Schulprogramm ab.

Wir informieren Sie gerne über diesen anspruchsvollen Bildungsgang. Sprechen Sie uns an!

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Lore Brendel
Stv. Schulleitung





Mensa- und Musikgebäude
Campus Erbenheim



Essen in der Schule



Mensa Campus Erbenheim

Sprachkompetenz

Das Gymnasium bilingual *plus* vermittelt den Schülerinnen und Schülern durch den ab Klasse 5 stattfindenden englischsprachigen Sachfachunterricht eine erweiterte sprachliche Kompetenz, die über die Fremdsprachenkenntnisse des herkömmlichen Englischunterrichts weit hinaus geht. Im Vordergrund steht die praktische Sprachanwendung. In der Jahrgangsstufe 5 wird der Englischunterricht mit 7 Wochenstunden insbesondere dazu genutzt, verstärkt die sprachlichen Mittel für den anwendungsorientierten englischsprachigen Sachfachunterricht zu erarbeiten. In der Klasse 5 kommt eine zweite Fremdsprache (wahlweise Französisch oder Spanisch) hinzu; Latein folgt ab Klasse 6. Ab Klasse 8 wird wahlweise eine weitere dritte Fremdsprache oder ein Sachfach angeboten. Als dritte Fremdsprache stehen Französisch oder Spanisch zur Wahl. Zwei Fremdsprachen sind somit obligatorisch; sie können im weiterführenden beruflichen Gymnasium oder in der gymnasialen Oberstufe fortgesetzt werden.

Ganztätig arbeitend

Das bilinguale Gymnasium arbeitet ganztätig. Die Unterrichts- und Freiarbeitszeiten sind von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr bzw. 15.55 Uhr. Die Teilnahme an den Freizeitaktivitäten und den Förderangeboten, die täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten werden, ist freiwillig. Ab der Klasse 6 werden 1 bis 2 Lernzirkel pro Woche angeboten, in denen die Schüler ihr Wissen vertiefen können. Ab der Klasse 7 findet an 2 Tagen Unterricht bis 15.55 Uhr statt.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht im Umfang von 30–35 Wochenstunden findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 bzw. 15.55 Uhr statt. Grundsätzlich wird der Unterricht in Doppelstunden (90 Minuten) erteilt. Die Hauptfächer werden in der Regel morgens und nach der Mittagspause unterrichtet. Die „große“ Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der Schule. Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden im Umfang von 6–11 Wochenstunden schließen sich an den Hauptfachunterricht an.

Fachgebundene Freiarbeiten und Hausaufgabentätigkeit

Die fachgebundene Freiarbeit ist eine Ergänzung zum Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler üben in dieser Zeit in Stillarbeit selbstständig den bereits vermittelten Stoff ein. Die fachgebundene Freiarbeit steht unter der fachlichen Aufsicht einer Fachlehrkraft. Es ist in der Regel die Person des Fachunterrichts. Ziel dieser Arbeitsform ist das selbstständige Lernen; sie fördert Konzentration, Ausdauer und Sorgfalt sowie die Selbstständigkeit. Durch jeweils eine Freiarbeitsstunde am Vormittag und am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler den zeitlichen Rahmen und die fachliche Betreuung in der Schule, um konzentriert und selbstständig einen Großteil ihrer Hausaufgaben in der Schule erledigen zu können. Das Vokabellernen, eine Lektüre lesen oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte weiterhin zuhause vorgenommen werden. Die Freiarbeitsaufgaben und die Hausaufgaben werden in einem Buch (Diary) vermerkt. Ein Dialogfeld vereinfacht die Kommunikation zwischen Elternhaus und Lehrkraft.

Stundentafel

Ab Klasse 5:
Englisch, Spanisch oder Französisch

Ab Klasse 6:
Latein

Unterrichtsstunden pro Woche

Die Verteilung der Gesamtstunden pro Fach ist wie folgt:

Unterrichtsfächer	Klasse 5		Klasse 6		Klasse 7		Klasse 8		Klasse 9	
	WStd.	Englisch	WStd.	Englisch	WStd.	Englisch	WStd.	Englisch	WStd.	Englisch
Deutsch	6		5		4		4		4	
Englisch 1. FS	7	7	6	6	4	4	4	4	4	4
Französisch 2. FS	2		4		4		3		3	
Spanisch	(2)		(4)		(4)		(3)		(3)	
Latein 2. FS			(5)		(5)		(3)		(3)	
Französisch 3. FS							3		3	
Spanisch 3. FS							(3)		(3)	
Informatik (alt.)							(3)		(3)	
Erdkunde			1		2		2	2	1	
Geschichte	1				2		2	2	2	2
Religion	2		2		2		2		2	
Politik/Wirtschaft					2	2	2	1	3	3
Sport	2		2		2		2		2	
Mathematik	5	1	5	1	4		4		4	
Biologie	2		1		2		0		2	
Chemie					2		2		2	
Physik			1		2		2		2	
Kunst	2	2	2		2	2			1	
Musik	2		2	2			2		1	
Summe	31	10	32	9	34/35	8	34	9	36	9

WStd. = Wochenstunden FS = Fremdsprache



International School Eingang
Campus Frankfurt

Übergang nach Klasse 9

Das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 10 berechtigt zum Übergang in eine weiterführende Schule (gymnasiale Oberstufe oder berufliches Gymnasium).



Musiklehrer und Stufenleiter
Andreas Leuck



Informations- und
kommunikationstechnische Grundbildung

Europäische Bildung und Mobilitätsförderung

Das Ziel der Schule ist die Erziehung und Bildung im Zeichen der europäischen Integration. Entsprechend zielt die Erziehung und Bildung auf die Bewusstseinsförderung einer europäischen Identität und auf die Interessensweckung für andere Länder und Kulturen in Europa ab.

Bereits ab Klasse 5 wird ein historisches Verständnis für ein vereintes Europa vermittelt. In den Klassen 8 und 9 können die Schüler/innen während des Schuljahres für drei bis vier Wochen eine Schule im europäischen Ausland besuchen. Sie nehmen dort am Unterricht teil und wohnen für die Dauer des Aufenthalts in Gastfamilien. Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt fertigen die Schüler/innen einen Erfahrungsbericht an. Der Auslandsaufenthalt hat zum Ziel, den interkulturellen Erfahrungshorizont sowie die Sprachkompetenz zu erweitern und die Bereitschaft zur Mobilität zu fördern.

Medienerziehung und informationstechnische Grundbildung

Die Medienerziehung und die informationstechnische Bildung findet in nahezu allen Fächern statt. Dazu gehört vor allem der verantwortungsvolle, selbstbestimmte und kritische Umgang mit den elektronischen Medien als Informations- und Kommunikationsmittel.

Parallelförderung und Förderkurse

Die Parallelförderung ist eine differenzierte intensive Förderphase, die parallel zur Freiarbeit außerhalb des Unterrichtsraumes in der Schule stattfindet. Der Parallelförderung liegt in der Regel ein Förderplan zugrunde. Die Förderkurse finden nach der Schulzeit (ab 15.00 Uhr) statt. Sie werden eingerichtet, wenn bei Schülern besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der bildungsgangbezogenen Kompetenzen in den Hauptfächern auftreten.

Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium

Das Gymnasium bilingual *plus* bereitet die Schüler/innen auf den Besuch der gymnasialen Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums (Sekundarstufe II) vor. Beide Bildungsgänge führen zur allgemeinen Hochschulreife. Voraussetzung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium ist ein Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 10.



Negin und Marie finden das zweisprachige Unterrichtskonzept sehr gut. Sie wissen heute schon, dass sie nach der Schule in England oder den USA studieren wollen, zumindest für ein paar Semester.

Beispiel eines Stundenplans

in der Jahrgangsstufe 5
(31 Wochenstunden)

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Deutsch	Mathematik	Englisch	Englisch	Deutsch
8.45–9.30	Deutsch	Mathematik	Englisch	Englisch	Deutsch
Pause	–	–	–	–	–
9.50–10.35	FA Deutsch	FA Mathematik	FA Englisch	FA Englisch	FA Deutsch
10.35–11.20	Musik	Geschichte	Mathematik	Mathe bilingual	Englisch
11.20–12.05	Musik	Deutsch	Mathematik	Religion	Englisch
Pause	–	–	–	–	–
12.45–13.30	Klassenleiterstd.	Deutsch	FA Mathematik	Religion	FA Englisch
13.30–14.15	Englisch	Spanisch/Franz.	Biologie	Kunst bilingual	Sport
14.15–15.00	Englisch FA	Spanisch/Franz.	Biologie	Kunst bilingual	Sport
15.00–17.00	AG	AG	AG	AG	AG

Beispiel eines Stundenplans

in der Jahrgangsstufe 7
(34 Wochenstunden)



Sportplatz Campus Erbenheim

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Deutsch	Mathematik	Politik/Wirtsch. bili.	Englisch	Deutsch
8.45–9.30	Deutsch	Mathematik	Politik/Wirtsch. bili.	Englisch	Deutsch
Pause	–	–	–	–	–
9.50–10.35	FA Deutsch	FA Mathematik	Mathematik	FA Englisch	FA Deutsch
10.35–11.20	Geschichte	Religion	Mathematik	Spanisch/Franz.	Englisch
11.20–12.05	Geschichte	Religion	FA Mathematik	Spanisch/Franz.	Englisch
Pause	–	–	–	–	–
12.45–13.30	Kunst	Spanisch/Franz.	Biologie	Erdkunde	FA Englisch
13.30–14.15	Kunst	Spanisch/Franz.	Biologie	Erdkunde	Sport
Pause/-15.00	–	FA Spanisch/Franz.	–	FA Erdkunde	Sport
14.25–15.10	Physik	–	Chemie	–	–
15.10–15.55	Physik	–	Chemie	–	–
–17.00	AG	AG	AG	AG	AG

Entgelt, Rechtsstatus und Aufnahme



Lore Brendel
stellvertretende Schulleiterin in Wiesbaden



Innenhof Europa-Schule
Campus Erbenheim

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in das Gymnasium bilingual *plus* setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der 4. Klasse der Grundschule mit erweitertem Englischsprachenanteil (bilinguale Grundschule) oder
2. Sprachkenntnisse in der englischen Sprache (**Sprachenniveau A2**), erlangt bspw. durch den Besuch einer International School, und
3. die Empfehlung der abgebenden Grundschule für den Besuch des Gymnasiums sowie
4. ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung.

Entsprechend gute Leistungen zum erfolgreichen Besuch des bilingualen Unterrichts werden vorausgesetzt.

Entgelt

Das Schulgeld beträgt pro Schuljahr 5.040,- € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 420,- € gezahlt werden. Die Sporthallenumlage beträgt 120,- € pro Jahr. Die Einschreibgebühr beträgt 260,- €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 350,- € pro Jahr bereitzuhalten.

Rechtsstatus

Das Gymnasium in Wiesbaden ist staatlich anerkannt. Für das Gymnasium in Schwalbach a. Ts. wurde die staatliche Genehmigung beantragt.

Anmeldefristen

Aufnahmegespräche werden ab dem 1. Oktober geführt. Informationen zum Aufnahmeverfahren entnehmen Sie unserer Homepage www.europa-schule.de.

Informationen und Beratung

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Sekretariat: Angela Lindgren

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr, Lore Brendel (Stv.)

Stufenleitung: Andreas Leuck

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Sekretariat: Alison Beck

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Die Adressen unserer Schulen

Obermayr
Europa-Schule
(PreS, GS)

Wiesbaden – Zentrale

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138-99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(RS, Gy, Gy+, BG, GOS)

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.3607322
info@europa-schule.de

Obermayr
Europa-Schule
(RS)

Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Str. 63
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.5507810
Fax 06142.5507819
ruesselsheim@europa-schule.de

Obermayr
Europa-Schule
(GS, RS, Gy)

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 5 und 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.853769
taunusstein@europa-schule.de

Obermayr
International School
(PreS, GS, PriS, RS, Gy, Gy+)

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.7685919
iss@obermayr.com

www.europa-schule.de www.obermayr.com

Impressum

© 02/2010
OBERMAYR Europa-Schule
Dr. Gerhard Obermayr

Design
Rau Design & Kommunikation

Fotos
Sabine Chamberlain (People)
Cornelia Renson, Wiesbaden
(Architektur)

Alle Fotos für diese
Broschüre sind in unseren
Schulen entstanden.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

PreS = Preschool GS = Montessori-Grundschule
GSbi = Bilinguale Grundschule PriS = Primary School
RS = Bilinguale Realschule
Gy = Bilinguales Gymnasium
Gy+ = Gymnasium bilingual *plus*
GOS = Gymnasiale Oberstufe
BG = Berufliches Gymnasium/Fachrichtung Wirtschaft